Was African Angel am Herzen liegt.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

African Angel hat seit nun schon seit 2002 ein ganz einfaches Ziel: chancenlosen Kindern aus den Slums von Bukom, Accra in Ghana, zu helfen und mit einer guten Bildung ins afrikanische Leben zu entlassen, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

African Angel möchte damit erreichen, dass diese Kinder später einmal ihre Heimat, also Afrika, in eine bessere Zukunft führen.
Diese Kinder haben die Armut kennengelernt und werden deshalb später am besten wissen, wo welche Hebel anzusetzen sind, um Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Korruption in ihrem Land zu bekämfen bzw. abzuschaffen und den Armen und Schwachen der Gesellschaft eine Stimme zu geben.

African Angel weiß, dass das hohe Ziele sind.
Nur, wer es versucht, weiß ob es gilingt.

Wie hat sich African Angel diesem Ziel genähert?

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Schritt für Schritt. –

Wenn man ein Ziel erreichen möchte, das in der Ferne liegt, bleibt einem nichts anderes übrig, als sich auf den Weg zu machen; am liebsten gut gerüstet. African Angel hat sich 2002 auf den Weg gemacht – allerdings schlecht gerüstet – und hat trotzdem seither viel erreicht.

Er hat ein großes Projekt auf die Beine gestellt, das nun am Leben gehalten werden muss:
Die Kinder müssen bzw. wollen essen, trinken, schlafen und lernen und medizinisch versorgt werden.

Auf dem Weg ans Ziel sieht man meistens nur die nächsten Schritte. Das Ziel selbst erst, wenn man da ist.

Wie hat sich African Angel diesem Ziel genähert?

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Dafür braucht man Nahrungsmittel, Betten, gute Schulen, Lehrer, ausgebildete Mitarbeiter und vieles mehr. Das alles kostet natürlich Geld.

Deshalb kann man nicht einfach das Budget verknappen und/ oder den Geldhahn abdrehen, um es auf irgendeiner Bank für die „Zukunft“ zu bunkern.

1.: wer oder was heißt „Zukunft“ bzw., wann fängt diese an?
und 2.: „bunkern“ kann man nur Geld, welches übrig ist.

Unser Cottage; gebaut mit 50 Cent :)

Wie hat sich African Angel diesem Ziel genähert?

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Das ist und war aber leider bei African Angel nie der Fall.

Deshalb müssen wir das Geld nehmen, welches wir haben, und es weiterhin investieren, um die anfallenden Kosten des Projekts zu decken und neue Herausvorderungen anzugehen. Denn sonst wird das Projekt African Angel sterben. –

Natürlich hätte man auch erst einmal z.B. 1 Mio.€ sammeln können, um dann das Projekt African Angel zu starten. Es ist allerdings sehr schwierig, für ein Projekt so viel Geld zu sammeln, welches

Auf dem Weg ans Ziel sieht man meistens nur die nächsten Schritte. Das Ziel selbst erst, wenn man da ist.

Wie hat sich African Angel diesem Ziel genähert?

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

noch gar nicht existiert.

Deshalb ist es gut, überhaupt erstmal anzufangen und Schritt für Schritt Vortschritte zu machen. Diese kann man dann zeigen und damit Menschen motivieren, African Angel zu helfen.

So hat African Angel es Schritt für Schritt geschafft, den Kindern von African Angel im Cottage ein tolles Zuhause zu schaffen, in dem die Kinder alle Chancen bekommen, die sie für ihr Leben brauchen.

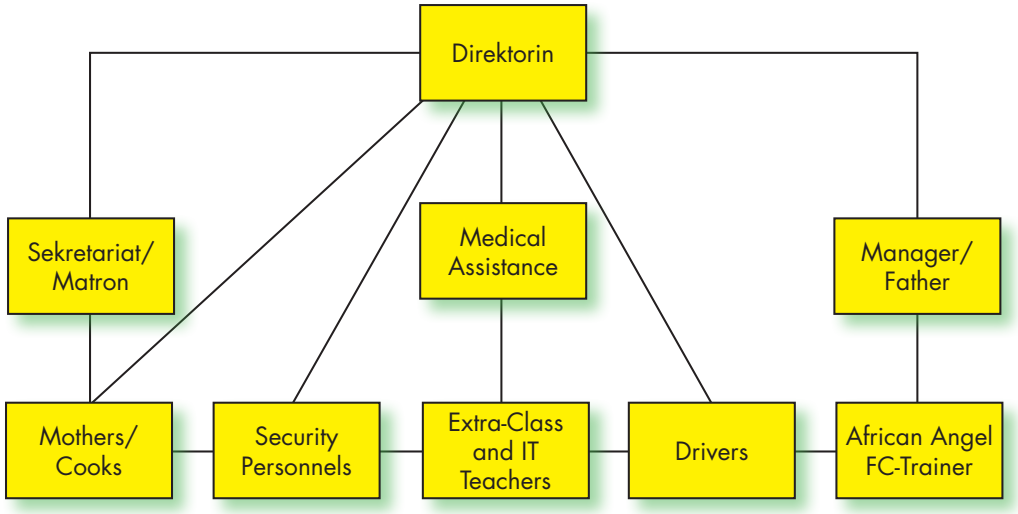
Auf dem Weg ans Ziel sieht man meistens nur die nächsten Schritte. Das Ziel selbst erst, wenn man da ist.

Die Kosten und Hirarchie im Cottage

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

- Essen und Trinken
- Strom
- Internet/Telefon
- 15 Angestellte
- Sozialversicherungsbeiträge
- Medikamente bzw. Krankenhausbesuche
- Reparaturen am Haus
- Reparaturen am Bus
- Sprit
- Sport
- Wasser
- TNT (Öffentliche Verkehrsmittel)



So funktioniert das Schulsystem in Ghana.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Wenn ein Kind in Ghana gerne Abitur machen möchte, um danach zu studieren, geht es zuerst in den Kindergarten, danach auf die Grundschule, dann auf die Junior High School (JHS) und dann, mit entsprechend gutem Zeugnis, auf die Senior High School (SHS).
Alle Stationen kosten Geld, wobei Kindergarten, Grundschule und JHS immer zusammen einen Komplex bilden. Hier gibt es teure, weniger teure, preiswerte und billige Komplexe.
Je teurer, desto größer der Drill und die Hingabe der Lehrer, da die Ansprüche der jeweiligen Eltern auch entsprechend größer sind.
Das bedeutet: geht ein Kind auf eine weniger teure Schule, so muss der Eigenantrieb und die Leistung groß sein. Allerdings ist es unwahrscheinlich, dass ein Kind, was auf die ganz billigen Schulen geht, es auch auf die Senior High School schafft. Mit anderen Worten, es ist nicht vollkommen egal, auf welche Schule man geht, wenn man weit kommen möchte.
Unsere Kinder gehen daher auf die günstigste (preiswerteste) der Schulen, die sie aber auch weiter bringen. Das heißt aber, dass sie viel Engagement und Fleiß mitbringen müssen; was auch bisher der Fall gewesen ist.
Die SHS kostet immer das Gleiche und wird von der Regierung festgelegt.

So funktioniert das Schulsystem in Ghana. Eine Grafik.

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft
- ungenügend
- ungenügend
- ungenügend
- geht gar nicht

Kindergarten, Grundschule, JHS	Senior High School (SHS)
extrem teuer	extrem anerkannt
sehr teuer	sehr anerkannt
teuer	anerkannt
preiswert	normal (plus Zusatzkosten)
günstig	normal (plus Zusatzkosten)
billig	normal (plus Zusatzkosten)
sehr billig	normal (plus Zusatzkosten)

Alle machen zum Schluss die staatliche Prüfung (BECE) für die SHS.

Alle Kosten sind gleich und sind von der Regie-rung geregelt.

Unsere Kinder und deren Status Quo.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

NO	NAME	STAGE	COURSE OFFERING	FUTURE CAREER
	UNIVERSITY UKRAINE			
1	RICHARD KWAME QUANSAH	LEVEL 400	INTERNATIONAL ECONOMICS	ENTREPRENUER
2	ISHMAEL LAMPTEY	LEVEL 400	INTERNATIONAL ECONOMICS	LOGISTICS
3	JAMES BROWN QUAYE	LEVEL 400	AGRICULTURE	FARMER
4	THOMPSON NII AYENSU	LEVEL 400	COMPUTER ENGINEERING	COMPUTER SCIENCE
5	MARY ACQUAH	LEVEL 200	SOCIOLOGY AND LAW	HUMAN RESOURCE MANAGEREST
6	CYRIL ASAMOAH	LEVEL 200	COMPUTER ENGINEERING	COMPUTER SCIENCE
7	CYNTHIA ADWOA TORGBE	LEVEL 200	MEDICINE	DOCTOR
8	FEELICIA NARTEY	LEVEL 200	LAW	LAWYER
9	JENNIFER COFFIE	LEVEL 100	FASHION SCHOOL	FASHION DESIGNER
	SHS GRADUATES			
10	RACHEL KORKOR NARTEY	SOCIAL YEAR	INTERNATIONAL ECONOM-ICS	ECONOMIST
11	VERONICA KOTEIFOE NEEQUAYE	SOCIAL YEAR	LAW	LAWYER
12	MABEL NAA ADAKU COFFIE	SOCIAL YEAR	NURSING	NURSE
13	PRISCILLA GRACE QUARCOO	SOCIAL YEAR	MEDICINE	DOCTOR
14	DORCAS KORYOO DJA-BATEY	SOCIAL YEAR	NURSING	NURSE

Alle JHS3- und SHS3-Schüler/ Studenten zahlen Schulgeld, Zulassungs- und Prüfungsgebühren im 1. Trimester.
1 Jahr hat 3 Trimester.
Dazu kommen noch weiter Kosten, je nach Fach, welches die Studenten gewählt haben.

Für den Kindergarten über die Grundschule bis hin zur JHS brauchen die Kinder jeweils neue Bücher und Uniformen für die weiterführenden Klassen. Diese Kosten haben leider mit dem Schulgeld nichts zu tun, sondern sind Extra-Kosten, die zu jedem 1. Trimester anfallen.

Unsere Kinder und deren Status Quo.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

15	DANIEL DJANE KOTTEY	SOCIAL YEAR	AGRICULTURE	FARMER
16	PHILIP OFORI MENSAH	SOCIAL YEAR	COMPUTER ENGINEERING	COMPUTER SCIENCE
17	ELIJAH LARTEY	SOCIAL YEAR	ECONOMICS	ECONOMIST
18	DESMOND NEEQUAYE	SOCIAL YEAR	COMPUTER ENGINEERING	COMPUTER SCIENCE
19	NICHOMINA NEWTON OFOSU	SOCIAL YEAR	POLITICAL SCIENCE	
20	MATILDA DJANE KOTTEY	SOCIAL YEAR	NURSING	NURSE
21	DERRICK BOADI	SOCIAL YEAR	GRAPHIC DESIGN	BUSINESS MANAGE-MENT
22	ROSE BAMPOE	SOCIAL YEAR	NURSING	NURSE
	SENIOR HIGH SCHOOL			
23	NICHOLAS OSEI	FORM 3	ELECTRONICS	DON BOSCO
24	DEBORAH AKPALU	FORM 3	BUSINESS SECRETARIAT	DON BOSCO
25	CHARLOTTE LARTEY	FORM 3	ELECTRONICS	DON BOSCO
26	SOLOMON ANIADJEI	FORM 3	ELECTRONICS	DON BOSCO
27	BISMARK TORGBOR	FORM 3	ELECTRONICS	DON BOSCO
28	GEORGE NETTEY	FORM 2	BUILDING AND CONSTRUC-TION	KOFORIDUA SEC.TECH
29	ISHMAEL QUARTEY	FORM 2	VISUAL ARTS	ACHIMOTA SENIOR HIGH
30	LYDIA LARTEY	FORM 2	AUTO ENGINEERING	DON BOSCO

Unsere Kinder und deren Status Quo.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

31	GABRIEL TETTEH	FORM 1	TECHNICAL	ABURI PRESBY SENIOR HIGH
32	HAYFORD LAWSON	FORM 1	VISUAL ARTS	TEMA SECONDARY
33	DIANA ARYEE	FORM 1	HOME ECONOMICS	AGGREY MEMORIAL SENIOR HIGH
34	REDEEMER DARKO	FORM 1	AUTO ENGINEERING	KOFORIDUA TECNICAL
35	MAVIS OKINE	FORM 1	FASHION DESIGN	ST.ANNES VOCATIONAL
36	MARY QUARCOO	FORM 1	CATERING	ST.ANNE VOCATIONAL
37	RAPHAEL NII TAGOE	FORM 1	CATERING	VINESTY VOCATIONAL
	JENIOR HIGH SCHOOL			
38	MARTIN LUTHER KING AGYEMAN	JHS 3		ANN-LISA
39	TRACY COBLAH	JHS 3		ANN-LISA
40	BENJAMIN AMARTEY TAGOE	JHS 3		ANN-LISA
41	RAHMAN ALLOTEY	JHS 3		ANN-LISA
42	VALENTINA GIDI	JHS 2		SAPS
43	OLIVER LARYEA ADEI	JHS 2		ANN-LISA
44	DANIEL TETTEH	JHS 2		VISION SCHOOL
45	ELIZABETH OTOO	JHS 2		VISION SCHOOL
46	MARY AKEWLEY OKINE	JHS 2		RISING SUN
47	JOSHUA COPSON	JHS 2		ANN-LISA
48	FESTUS ARYEE	JHS 2		ANN-LISA
49	SIMON ARYEE	JHS 2		QUEENSLAND
50	CLEMENT LARBI	JHS 1		SAPS

Unsere Kinder und deren Status Quo.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

51	JOSHUA TETTEH	JHS 1		SAPS
52	RACHELLE LARTEY	JHS 1		SAPS
53	JOSEPH LANTEY LAMPT-EY	JHS 1		ANN-LISA
54	HARRIET AKWELEY LARTEY	JHS 1		ANN-LISA
55	EVANS ASAMOAH	JHS 1		ANN-LISA
56	ISHMAEL TETTEY COFFIE	JHS 1		ANN-LISA
57	CLARRISA TETTEH	JHS 1		QUEENLAND
58	BENJAMIN NII ARMAH	JHS 1		RISING SUN
59	COLLEN ASIA TAGOE	JHS 1		RISING SUN
	UPPER PRIMARY			
60	PRISCILLA N. AYREETEY	BASIC 6		SAPS
61	PASCALINE OKUNNOR	BASIC 6		SAPS
62	KELVIN AMARTEY	BASIC 6		RISING SUN
63	ROBERT KWAME OSEI	BASIC 6		RISING SUN
64	SYLVIA BALLAM	BASIC 6		VISION SCHOOL
65	REBECCA ARYEE	BASIC 6		SAPS
67	SAMUEL NII AYI QUAYE	BASIC 6		ANN-LISA
68	VICTORIA. A.NEEQUAYE	BASIC 6		VISION SCHOOL
69	SAMUEL NEEQUAYE	BASIC 6		RISING SUN
70	LYDIA MANKATAH	BASIC 6		ANN-LISA
71	MOSES TAGOE	BASIC 6		ANN-LISA
72	NAOMI NAA OKIALEY OKINE	BASIC 6		SAPS

Unsere Kinder und deren Status Quo.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

73	EMMANUELLA OBONEY LARTEY	BASIC 5		QUEENSLAND
74	MARY AMANKWANUA WILLIAMS	BASIC 5		ANN-LISA
75	JAMES TETTEH YARNIE	BASIC 5		ANN-LISA
76	ZEELA NAA AHEMA QUARCOO	BASIC 5		ANN-LISA
77	SOLOMON LARYEA	BASIC 5		ANN-LISA
78	RAPHAEL OKO LARTEY	BASIC 5		VISION SCHOOL
79	REDEEMER KOFI HOR-MEKU	BASIC 5		VISION SCHOOL
80	STELLA LAMIOKOR AD-DEY	BASIC 5		VISION SCHOOL
81	CLARRISA ANIADJEI	BASIC 5		ANN-LISA
82	SIMON AMARSA AD-DISON	BASIC 5		ANN-LISA
83	GRACE AKWALEY QUARTEY	BASIC 4		ANN-LISA
	LOWER PRIMARY			
84	LYDIA TSUUBA ANKRAH	BASIC 3		ANN-LISA
85	DORCAS NAA ASTWEI LARTEA	BASIC 3		RISING SUN

Unsere Kinder und deren Status Quo.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

86	JEREMIAH DARTEY LAMTEY	BASIC 3		ANN-LISA
87	SHEILA OFOOLEY QUARSHIE	BASIC 3		ANN-LISA
88	KADIJATU N.LAMIOKOR LAMPTEY	BASIC 3		VISION SCHOOL
89	CELESTINA TAGOE	BASIC 3		VISION SCHOOL
90	ELIZABETH KLORKOR CLOTTEY	BASIC 3		ANN-LISA
91	BLESSING OKETCHIRI	BASIC 2		ARMACK ROYAL SCHOOL
92	NICHOLAS NII AKLAMAH TETTEH	BASIC 2		ARMACK ROYAL SCHOOL
93	ABRAHAM BORTEY	BASIC 2		ARMACK ROYAL SCHOOL
94	DANIEL AWUNI	CLASS 1		RISING SUN
95	ISAAC MANESSE TAGOE	CLASS 1		QUEENSLAND

Bücher für die neue Klasse; 1 mal im Jahr.
Schulgeld pro Trimester pro Kind; 3 mal im Jahr.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Unsere Kinder gehen auf verschiedene …

… Schulen. Auf diese Weise entsteht …

… zwischen den Kindern ein Konkurrenzkampf.

Das tut den Kindern gut.

Hier zeigen sie ihre neuen Bücher …

… für das neue Schuljahr.

Uniformen, Kleider; alles kostet Geld.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Da Ghana ihre Kultur und damit viele Traditionen pflegt, sind zu den verschiedensten Anlässen die unterschiedlichten Kleider zu tragen.

Einige unserer Kinder gehen den Weg des Handwerks.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Mavis macht Design und Mary lernt kochen. Auf der St. Anne' Vocational School.

Mavis und Mary Naa.

Beide mit Harriet.

Redemmer lernt Mechanica Engeneering …

… auf dem Koforidua Technical Institute.

George lernt Maurer …

Für das Internat, in dem sie ihr Handwerk lernen, nehmen sie das Nötigste mit.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Handwerk lernen im Internat.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

… auf der Koforidua Sectech.

Gabriel lernt Tischler auf der Presby Senior High Technical School.

Gabriel.

Harriet, Gabriel und Vater George.

Raphael lernt Koch …

… auf dem Vinesty Catering Institute.

Weitere drei, die es auf die besten Schulen geschafft haben. Sie leben jetzt im Internat.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Hayford auf die Tema Secondary School

Diana auf die Aggrey Memorial School

Ishmael auf die Achimota School

Ein ganz besonder Fall von Kreativität und Erfolg: Jennifer Cofie

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Jennifer macht eine Ausbildung auf einer sehr guten Designer-Schule, Joyce Ababio in Accra.

Dort lernt sie alles, um schöne Kleider herzustellen.

Und dies sind ihre ersten Kleider, die sie …

… designed und genäht hat.

Eine Botique in Paris hat ihre ersten Kleider …

… in ihr Sortiment aufgenommen.

Ein ganz besonder Fall von Kreativität und Erfolg: Jennifer Cofie

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Jennifer und wir sind sehr stolz und froh …

… über diesen Erfolg.

Jennifer und unsere Directorin, Frau Kwabla.

Vorbereitung für ein Studium in Kiew.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Harriet, Tanja, die Directorin (Mama Salome) und Vater George.

Tanja und ihre Studenten beim Russischunterricht.

Alle verabschieden sich von Tanja.

Russisch lernen mit Tanja aus der Ukraine.

Unsere Russisch-Lererin, Tanja, war 3 Monate bei uns im Cottage und hat unseren Kindern Russisch beigebracht. Leider wollte sie Weihnachten zurück nach Kiew.
Sie beurteilte unsere Kinder sehr positiv und gab ihnen damit grünes Licht für ein erfolgreiches Studium in Kiew.

Vorbereitung für ein Studium in der Maritime University in Accra.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Professor Herbert Risch zu Besuch im Cottage.

Hier bekommen die Abiturienten Infos für ihr Studium.

Herbert Risch, ein gefragter Professor an der Maritime University, ist Harriets Einladung gefolgt und hat die zukünftigen Abiturienten informiert, was man in Accra im maritimen Bereich alles studieren kann.

Elternsprechtag im Cottage.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Regelmäßig lädt unsere Directorin, Frau Salome Kwabla, die Eltern unserer ehemaligen Slum-Kinder ein, um sie in die Arbeit und Erziehung unserer Kinder mit einzubeziehen bzw. zu informieren. Dies sind wichtige Begegnungen, die es für alle Beteiligten leichter macht.

Startbereit für die letzten Schritte zu einem selbstbestimmten Leben. Unsere Abiturienten.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Abitur 2016

Abitur 2017

Abitur 2018

Hier sind alle Kinder, die 2016 und 2017 ihr Abitur gemacht haben und die, die ihr Abitur 2018 machen werden.
Das sind z.Zt.18 Kinder, die auch studieren oder eine Lehre machen möchten.
Die Abiturienten 2016 sind jetzt soweit. Sie haben ihr Sozialjahr im Cottage hinter sich und haben Russisch gelernt und Harriet wird nicht zulassen, dass irgendjemand sie daran hindert, sich ihre Träume zu erfüllen!

Zu Besuch im Ministerium in Accra.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Unsere Kinder zu Besuch beim Minister für Kinder, Frauen und Jugendliche.

Mit einer Gruppe von Kindern besuchte Harriet und die Direktorin des Cottages, Frau Salome Kwabla, den Minister für Kinder, Frauen und Jugendliche in Accra. Hier bekamen sie Informationen über ihre Rechte und Anlaufstellen bei Problemen.
Der Minister ermunterte die Kinder, die Chance für eine Qualitäts-Ausbildung zu schätzen und das Beste daraus zu machen.

Was im Cottage sonst noch so läuft.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Trommeln und Tanzen.

Tanzen beim Sport.

Wettrennen beim Sport.

Singen in der Kirche im Gospel-Chor.

Lydia hat für sich das Haare-stylen entdeckt.

Manchmal ist man auch zum Putzen dran.

Beachtime. Happy time. Danke.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Für unser Selbstversorger-Farmland in Pomadze; die Eintragung läuft!

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Wir machen Landwirtschaft für unser Kinder attraktiv.

Afrika braucht das!

Morgendliches Gebet für alle jeden Tag.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Ziel erreicht: Bachelor 2018.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

Die ersten 4 Kinder von African Angel, die ihren Abschluss auf der Universität machen; den Bachelor. Danach gehen sie zurück nach Ghana, wo sie den National Service machen, um ihre Sozialversicherungsnummer zu bekommen, die man zum Arbeiten in Ghana benötigt.
Dafür wünschen wir ihen viel Erfolg und alles Gute.
Bis hierhin hat African Angel seine Ziele erreicht und wir können stolz darauf sein.
Wir werden ihen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen; auch und gerade mit unserer Hilfe aus Deutschland.

Epilog.

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children

African Angel hat nie Geld übrig gehabt, um es großartig anzulegen oder gar zu „bunkern“, aber immer genug, um die Hilfe zu leisten, die nötig war.
Wie rechts im Bild haben wir zwar immer eine Vision vom Ziel, aber immer nur so weit schauen bzw. handeln können, wie das die finanziellen Mittel es erlaubten (Lichtkegel im Bild).
Wir sind sehr weit gekommen und können stolz darauf sein.
Auch auf unsere Kinder, die die Hilfe dankbar angenommen und das Bestmögliche daraus gemacht haben; und machen werden.

Wir danken allen dafür; den Mitgliedern, den Paten, den Spendern und den Mitarbeitern, wie unserer Direktorin und dem gesamten Team im Cottage in Ghana. –

Unser Kinder und ihre Erfolge; das sind unsere wahren Spendensiegel!
So können wir weiter machen.

:)

AFRICAN ANGEL e.V.

Chances for Children